

[11613.] **Moris Diefertweg** in Frankfurt a/M. sucht schnell:
Hoffmann von Fallersleben, die Kindertwelt in Liedern. (Mainz 1852.)

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[11614.] Für schnelle Rücksendung von:
Wehrmann, Reisetudien über Anlagen und Einrichtungen von englischen Eisenbahnen. sind wir dankbar.
Elberfeld, den 25. März 1877.
Bädeker'sche Buch- u. Kunsthandlung.
(M. Martini & Grüttesien).

[11615.] Ich ersuche die Herren Sortimenten um sofortige Remission von:
Tögel, das Wesen des Buchens.
Disponenda kann ich nicht gestatten, vielmehr bitte ich um sofortige Retoursendung.
Ebenso kann ich Salvovorträge nicht gestatten.
Sternberg, 27. März 1877.
Ed. J. Tögel jun.

[11616.] Zurück! — Wir erbitten mit erster Gelegenheit zurück:
Berlin, die Natur. Ein Lesebuch für Schule und Haus. Hrsg. von Dr. Tutschek. 6. Aufl. 8. 2 M 80 & netto.
Freiligrath, neue Gedichte. 8. 3 M netto.
Remittenden, die uns nach dem 15. Mai d. J. zugehen, werden wir mit Bezug auf diese Anzeige zurückweisen, was wir zur Vermeidung von Weitläufigkeiten gef. zu beachten bitten.
Stuttgart, 15. März 1877.
J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[11617.] Für die selbständige Verwaltung unserer umfangreichen Leihbibliothek in 3 Sprachen, zugleich nebenbei zur Aushilfe im Sortiment, suchen wir, durch Krankheit des dermaligen Inhabers dieses Postens veranlaßt, möglichst sofort eine geeignete Persönlichkeit.
Wir beanspruchen Kenntnisse des Leihbibliothekswesens, freundliches, zuvorkommendes Benehmen dem Publicum gegenüber und genügende Fertigkeit in der englischen und franzöf. Conversation.
Näheres auf gef. Offerten, denen wir womögl. Photographie beizufügen bitten.
Jurany & Hensel in Wiesbaden.

[11618.] Für eine Buchhandlung mit Papiergeschäft wird per 1. Mai ein junger, tüchtiger Gehilfe gesucht. Offerten unter Chiffre F. # 6. durch Herrn C. F. Fleischer in Leipzig.

[11619.] In meinem Geschäfte kann bis nach Ostern ein mit guter Schulbildung versehener junger Mann als Lehrling eintreten. Gef. Offerten erbitte durch directe Post.
A. Köllner,
Firma: J. A. Stein's Buch- u. Kunsthandlung in Nürnberg.

[11620.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann sofort bei mir als Lehrling eintreten. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Constanz, im Februar 1877.
Wm. Med.

Gesuchte Stellen.

[11621.] Für einen jungen, sehr tüchtigen Gehilfen, 8 Jahre im Buchhandel, mit Gymnasialbildung (Primaner), suche ich zum sofortigen Antritt, ev. auch für später eine Stelle. — Zu näherer Auskunft bin ich mit Vergnügen bereit.
Berlin W., Potsdamer Str. 135.
G. Cassen.

[11622.] Für einen jungen Mann, der seit 6 Jahren im Buchhandel thätig ist, suche ich in einem lebhaften Sortimentgeschäft vom Monat Mai a. c. ab eine Stelle. Ich kann denselben nach jeder Richtung hin den Herren Kollegen als einen gewandten, zuverlässigen und tüchtigen Mitarbeiter warm empfehlen und stehe ich zu jeder näheren Auskunft gern zu Diensten.
Königsberg i/Pr., im März 1877.
Ferd. Beyer.

[11623.] Ein Gehilfe, seit 6 Jahren im Buchhandel, mit Gymnasialbildung und musikalisch, sucht eine möglichst dauernde Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Gef. Offerten unter A. T. 75. an die Exped. d. Bl.

[11624.] Ein jüngerer Gehilfe sucht unter bescheidenen Ansprüchen zum baldigen Antritt eine Stelle, event. zur Aushilfe. Gef. Offerten unter K. T. 19. an die Exped. d. Bl.

[11625.] Ein junger Mann, welcher 4 Jahre in einer Musikalienhandlung mit Leihinstitut lernte und seit 1/2 Jahr als Commis servirt, sucht zu weiterer Ausbildung eine Stelle. Offerten unter B. 1. werden durch Herrn Franz Wagner in Leipzig erbeten.

[11626.] Ein junger Mann, der die Obertertia einer Realschule I. Ordnung besuchte, sucht Stellung in einem Verlage als Lehrling. Gef. Offerten sub X. Y. 2. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[11627.] Für einen strebsamen, soliden jungen Mann, der soeben das Maturitäts-Examen des hiesigen k. Gymnasiums gut bestand, suche ich event. auf sogleich eine passende Stelle als Lehrling in einer größeren Sortiments-Buchhandlung einer Universitäts-Stadt, und erbitte gef. Offerten direct feco.
Dresden.
Ps. Ehlermann.

Bermischte Anzeigen.

Billige Oelfarbenbilder!

[11628.]
Colportage-Handlungen
halten wir unseren reichhaltigen Oelfarbenbilder-Verlag (Genrebilder und Landschaften) bei Bedarf von
effectvollen und ansprechenden
Prämienbildern
bestens empfohlen.
Wir halten von jedem einzelnen Sujet, wie es der große Absatz erfordert, fortwährend Lager nach Tausenden.
Beste Ausführung. Bei Massenbedarf billigste Preise.
Auswahlendungen jederzeit auf Wunsch.
Lohse & Radler in Dresden.

Leipziger Bücher-Auction

den 26. April 1877.

[11629.] Am oben bemerkten Tage beginnt hier die Versteigerung der
zweiten Abtheilung

der hinterlassenen werthvollen Bibliothek des Herrn

Dr. phil. G. H. J. Pertz
Geh. Reg.-Rathes u. Oberbibliothekars der kgl. Bibliothek in Berlin,

reichhaltig an guten und seltenen Werken fast aller Literaturzweige, besonders aus dem Gebiete der Geschichte u. Bibliographie.

Aufträge

hierzu werden von uns besorgt und erbitten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Die „Post“

[11630.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 & pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

Modenwelt und Illustrierte Frauen-Zeitung.

[11631.] Wiederholt mache ich an dieser Stelle darauf aufmerksam, dass sämtliche Bestellungen, welche bis Mittwoch Abend auf der Bestellanstalt zu Leipzig oder bis Donnerstag früh auf der Bestellanstalt zu Berlin zur Vertheilung gelangen oder endlich bis Donnerstag früh direct mir zugehen, mit den Freitags-Ballen expedirt werden.

Später eintreffende Bestellungen werden erst am darauf folgenden Dienstag ausgefahren; doch gelangen empfohlene Zettel sowohl bei meinem Commissionär in Leipzig, Herrn Hermann Fries, als auch auf meinem Comptoir, Potsdamer Str. 38, stets sofort zur Expedition.

Die Continuationen werden regelmässig bis Donnerstag Mittag in Leipzig ausgefahren.

Berlin, März 1877.

Franz Lipperheide.

Keine Disponenden

[11632.] von:
Scott, W., Tales of a grandfather. I. By Schaab.

A. L. Ritter in Arnberg.